Online-Vortrag LIVE: Update Betriebsbedingte Kündigung 2026

Live-Übertragung:	25. November 2026, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 h – mit Bescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	01258148

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Online-Vortrag LIVE

Update Betriebsbedingte Kündigung 2026

25. November 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Guido Jansen
Vors. Richter am Landesarbeitsgericht

Dr. Julia Moskalew
Richterin am Arbeitsgericht

FAO complete Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Dr. Guido Jansen, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht

Dr. Julia Moskalew, Richterin am Arbeitsgericht

Inhalt

Dieser Online-Vortrag informiert umfassend über die aktuellen praxisrelevanten Probleme der betriebsbedingten Kündigung. Die erfahrenen Referenten stellen systematisch die Vorgaben der Rechtsprechung dar, damit typische Fehler bei der betriebsbedingten Kündigung vermieden werden können. Dabei gehen sie auf die wichtigen Problemfälle ein (insbesondere „Streichung" von Stellen, Vergabe von Tätigkeiten an Drittunternehmen, betriebsbedingten Kündigung bei Änderung des Anforderungsprofils, Druckkündigung). Neben einer ausführlichen Behandlung der Stolperfallen, die im Rahmen der Sozialauswahl auftreten können, wird auch die außerordentliche betriebsbedingte Kündigung mit Auslauffrist behandelt. Selbstverständlich werden auch betriebsverfassungsrechtliche Aspekte, die es bei der betriebsbedingten Kündigung zu beachten gilt, praxisnah dargestellt. Darüber hinaus beleuchten die Referenten Besonderheiten bei Massenentlassungen und beim Übergang des Betriebes.

Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen.

Arbeitsprogramm

I. Grundsätze, Überblick

II. Außerbetriebliche Gründe *(Jansen)*

1. Grundsätze
2. Einzelfälle

III. Innerbetriebliche Gründe *(Jansen)*

1. Die Unternehmerentscheidung und ihre gerichtliche Kontrolle
2. Prognose – greifbare Formen der Unternehmerentscheidung
3. Einzelfälle (hier auch: Kündigung/ Stellenstreichung als Unternehmerentscheidung)
4. Wiedereinstellungsanspruch

IV. Verhältnismäßigkeit *(Jansen)*

1. Weiterbeschäftigung
2. Kurzarbeit

V. Sozialauswahl *(Moskalew)*

1. Vergleichbarkeit der Arbeitnehmer
2. Auswahlkriterien
3. Berechtigtes betriebliches Interesse (§ 1 Abs. 3 S. 2 KSchG)
4. Auswahlrichtlinien (§ 1 Abs. 4 KSchG)

VI. Besonderheiten bei ordentlich nicht kündbaren Arbeitnehmern *(Moskalew)*

VII. Darlegungs- und Beweislast *(Moskalew)*

1. Betriebliche Erfordernisse
2. Weiterbeschäftigung
3. Sozialauswahl

VIII. Anhörung des Betriebsrats *(Moskalew)*

IX. Besonderheiten bei Interessenausgleich mit Namensliste (§ 1 Abs. 5 KSchG) *(Jansen)*

1. Voraussetzungen
2. Rechtsfolgen
   a). Vermutung bzgl. des Kündigungsgrundes
   b) Eingeschränkte Überprüfung der Sozialauswahl

X. Betriebsänderungen *(Moskalew)*

1. Unterrichtung und Beratung mit dem Betriebsrat
2. Interessenausgleich
   a) Verhandlungspflicht, Einigungsstelle
   b) Nachteilsausgleich
   c). Unterlassungsanspruch des Betriebsrats
3. Sozialplan
   a) Verfahren, Einigungsstelle
   b) Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile
   c) Gleichbehandlungs- und Diskriminierungsprobleme

XI. Massenentlassungen *(Moskalew)*

1. Voraussetzungen (§ 17 Abs. 1 KSchG)
2. Massenentlassungsanzeige
3. Konsultationsverfahren
4. Fehler und ihre Folgen für die Wirksamkeit der Kündigung

XII. Besonderheiten beim Betriebsübergang (ggf. Begriff des Betriebsübergangs mit Bsp) *(Jansen)*

1. Kündigung durch den Betriebsveräußerer
2. Kündigung durch den Betriebserwerber
3. Prozessuale Probleme

XIII. Besonderheiten in der Insolvenz *(Jansen)*